



BIBLIOTHEK

Inspiration „Die Regenbogenessenz“

Christine Stella Woydt channelt Saint Germain
Stuttgart, den 8. März 2008



SAINT GERMAIN: Ich bin, der ich bin. Ich bin Saint Germain, der Diamant.

Ich freue mich, dass ihr mich wieder eingeladen habt heute hier nach Schwäbisch Shambala. Ich bin dieser Einladung gerne gefolgt und ich habe mir sogar diese Inspiration heute hier erschaffen, auch zu meiner eigenen Freude und zu meinem eigenen Spaß und zu meiner eigenen Bewusstseinshebung.

BILANZ ZIEHEN NACH DEM QUANTENSPRUNG

Liebe Diamanten, wir sind hier zusammen im März 2008, ein halbes Jahr nach dem Quantensprung des Bewusstseins, nach dem Quantensprung in die Neue Energie. Manche von euch sind dabei gewesen hier in der Diamantschule und haben gemeinsam mit mir und den lieben Diamanten, die hier sind, diesen Quantensprung gefeiert. Wir haben vor einem halben Jahr zusammen gefeiert und nun ist es Zeit zurückzuschauen, ein bisschen Bilanz zu ziehen, was passiert ist bei jedem von euch seit dem Quantensprung.

Ich habe euch damals in einen Aufzug geführt und euch hinein begleitet in das neue Stockwerk der Neuen Energie, in diese neuen Bereiche des Bewusstseins. Und viele von euch haben damals sogar vor dem inneren Auge sehen können, dass diese neuen Bewusstseinsräume leere Räume sind, die du, lieber Schöpfer der Neuen Energie, nun vollständig selbst möblieren kannst und darfst und sollst. Wenn du dich entschieden hast, damals aus Anlass dieser Quantensprungfeier tatsächlich vollkommen in die Neue Energie zu gehen, dann hast du dich auch entschieden für diese leeren Räume. Du hast ja gleichzeitig alle deine Verpflichtungen, Verstrickungen, Gelübde, sogar deine selbst gesetzten Vorhaben in diesem Moment von dir abfallen lassen. Alles das, was du mit in dieses

Leben herein gebracht hast, auch an selbst gesetzten Ideen, Entwürfen für dieses Leben, hast du mit dem Quantensprung bewusst hinter dir gelassen. Und damit hast du auch diese leeren Räume gewählt.

Ihr hattet nun die Gelegenheit, liebe Schöpfer der Neuen Energie, ein halbes Jahr lang diese Räume zu möblieren nach eurem Geschmack, auf die eigene persönliche Art zu füllen mit allem dem, was du gewählt hast. Das einzige Problem, das es gegeben hat, liebe Diamanten, bei manchen von euch, ist, dass ihr noch nicht ausreichend üppig gewählt habt und dass es dort vielleicht noch etwas karg aussieht in deinen neuen Räumen der Neuen Energie.

Du darfst nun noch einmal ganz bewusst hinein gehen in diese Räume, hinein schauen, was du dir dort schon erschaffen hast in dem letzten halben Jahr, ein bisschen Bilanz ziehen. Vielleicht kannst du sogar ganz überraschende Kreationen dort finden, die du gesät hast und die schon ein bisschen gewachsen sind. Du darfst dich bei dieser Gelegenheit im Rahmen dieser Inspiration noch einmal ganz bewusst umschauen in deinen leeren Räumen, was schon da ist, was vielleicht noch fehlt. Wenn du so etwas vermisst wie ein Klo oder ein Badezimmer, dann hat das seinen guten Grund. In der Neuen Energie bist du nicht mehr angewiesen auf Ausleitung oder Reinigung. Die Ausbalancierung passiert von selbst. Das Klo wird nicht mehr gebraucht, auch kein Mülleimer. Du darfst einmal herein fühlen, wenn es stimmig ist, dass es so etwas wie Mülltonnen oder ein Klo in deiner neuen Wohnung nicht mehr gibt. Du darfst einmal herein fühlen, dass du das alles nun längst hinaus getragen hast, dass dein Päckchen, was du vielleicht im ersten Teil dieses Lebens angesammelt hast, tatsächlich schon entsorgt ist. Du darfst einen tiefen Atemzug nehmen, lieber Diamant, und fühlen, dass du das nun wirklich annehmen kannst, dass du das, was dich belastet hat, was du vielleicht auch noch



hast leben müssen an Auflagen und Verpflichtungen – ihr nennt das oft Karma – nun durchlebt hast. Lieber Diamant, den Kelch, den du mit herein getragen hast in dieses Leben, hast du bereits ausgetrunken. Er ist geleert. Und es wäre tatsächlich vielleicht höchstens eine Kreation deines inneren Narren, wenn du ihn immer wieder füllen würdest und von Neuem leer trinken. Du darfst ihn dir noch einmal bewusst anschauen, den leeren Kelch, und ihn aus dem Fenster werfen. Und damit ist es auch gut. Wenn du das wählst, darfst du ihn immer wieder füllen und immer wieder von Neuem anfangen mit dem Zyklus der Ängste, mit dem Zyklus der Ohnmacht, des Opferseins, des Ausgebeutet-Seins. Es ist ausschließlich deine Wahl.

Wir haben uns ja nicht umsonst ein halbes Jahr nach dem Quantensprung diese Selbstfindungselevation noch einmal erschaffen. Und du, lieber Diamant, darfst auch an dieser Stelle noch einmal hereinschauen in deine leeren Räume. Und zum Glück kann ich erkennen, dass sie bei manchen von euch schon ganz gut gefüllt sind mit Schöpfungen. Fast für jeden von euch kann ich allerdings sagen: Es könnte mehr sein. Du darfst in diesen leeren Raum alles das hinein nehmen, was du dir erschaffen möchtest.

In der Neuen Energie geht es einfach um das Finden von Potenzialen, um das Aufspüren von Potenzialen bei dir selbst. Ich möchte sogar sagen: Es geht um die Erschaffung von Potenzialen. Eigentlich brauchst du nichts anderes zu tun als zu wählen. Die Fülle der Potenziale liegt vor dir. Sie ist da. Sie existiert vor deinen Füßen oder vor deinen Augen. Das einzige, was du tun musst, ist: Du musst wählen. Wenn du nicht wählst, bleiben die Potenziale trotzdem da. Aber der Raum bleibt leer.

DIE BEWUSSTE ENTSCHEIDUNG

Wenn ich hier als eurer Berater auf dem Weg in die Neue Energie, als euer Partner und Begleiter auch ein bisschen Bilanz ziehe, dann kann ich euch das noch einmal empfehlen, jeden Tag aufzuwachen und dir selbst eine bewusste Entscheidung zu erschaffen. Die bewusste Entscheidung ist der Schlüssel, sozusagen das Zepter des freien Schöpfers. Sie ist der Schlüssel zu deiner Vollkommenheit. Und von nun an sind solche Sätze verboten: „Mal sehen...“ „Ich werde schauen, was das Schicksal bringt.“ „Ich werde mal abwarten, was der Himmel mir zu bieten hat.“ Solche Sätze sind verboten. Damit begibst du dich in die Ohnmacht und verleugnest deine Schöpferrolle. Du darfst jeden Morgen, wenn du aufwachst, mindestens eine bewusste Entscheidung treffen für diesen Tag und darfst zuschauen, wie sich die Potenziale entfalten. Du darfst auch in dein Herz herein fühlen. Und manchmal kannst du fühlen, dass eine Entscheidung noch nicht ganz ehrlich ist, dass du noch nicht voll dahinter stehst.

Wenn du in diesem Moment entscheidest, fünf Millionen im Lotto zu gewinnen, dann fließen die Zweifel ein, vielleicht sogar Ängste, was du dann damit machst. Dem darfst du Raum geben und dann verändern sich manchmal auch deine Entscheidungen, so dass du wirklich voll dahinter stehen kannst und wirklich vom Herzen deiner Entscheidung innerlich zustimmen kannst.

Du hast nun hier die Gelegenheit, noch einmal herein zu schauen in deinen Raum der Neuen Energie, noch etwas hinzuzufügen, was dir noch fehlt. Vielleicht ist es ein Sofa zum Ausruhen. Vielleicht ist es eine Teekanne, die dir auch ermöglicht, ein bisschen zu chillen, ein bisschen dazusitzen und die Hände in den Schoß zu legen, nichts weiter zu tun als Tee trinken. Vielleicht ist es ein Urlaub, eine Auszeit. Vielleicht ist es auch



eine neue Kreation von dir, ein Bild, ein Gedicht, ein Lied, ein Spaziergang. Vielleicht ist es eine Begegnung, die dir noch fehlt. Du darfst auch die Begegnung mit Menschen, die du dir erträumst und wünschst, herein nehmen in deine leeren Räume, wenn du dabei nicht andere Menschen manipulierst und einen bestimmten Menschen sozusagen versuchst in deinen Raum herein zu zwingen. Das funktioniert sowieso nicht.

Du darfst dich auch öffnen für harmonische Beziehungen in der Familie, im Freundeskreis, für eine harmonische Partnerschaft, eine glückliche und inspirierende Partnerschaft. Und diese Entscheidung, wenn sie dir wichtig ist, darfst du jeden Tag bewusst noch einmal vom Herzen her treffen. Du kannst in diesem Moment, wo du jetzt stehst, lieber Diamant, die Räume der Neuen Energie nur füllen, indem du immer wieder bewusst das erschaffst, was du wählst, so wie du dir auch diese Inspiration erschaffen hast, spätestens in diesem Moment, vielleicht sogar schon in den Nächten, bevor wir jetzt hier zusammen gekommen sind.

Es wird dir gut tun, immer wieder in deine eigenen persönlichen Räume der Neuen Energie herein zu gehen, nicht mit dem Fokus, dass dort in diesem Raum die Engel herumstehen und warten und dir sagen, was zu tun ist, sondern mit dem Fokus, dass du der Engel bist, der diese Räume füllt, der die Räume seiner Realität gestaltet, von Tag zu Tag mehr. Diejenigen, die hier sind, haben schon so viele Entscheidungen in diese Richtung getroffen. Da gibt es im Moment kaum noch ein Zurück. Du hast entschieden, jetzt vorwärts zu gehen, und dann kannst du auch ruhig – wenn du das wählst – das Tempo etwas beschleunigen und Tag für Tag wieder erneut in deine freie Wahl und deinen freien Willen dich begeben und entscheiden, was du wählst.

DU BIST DER VORREITER

Ich möchte noch einmal auch an dieser Stelle – während ich hier Bilanz ziehe nach dem Quantensprung – erinnern, was **Nathanael** und ich euch von Zeit zu Zeit immer wieder auch gesagt haben: Du kannst nur allein in die Neue Energie hinein gehen, in diese neuen Möglichkeiten, Schöpfer zu sein und frei zu sein. Du kannst niemand anderen da mit herein schleppen. Und ich fühle bei manchen von euch den Schmerz und die Trauer im Herzen, wenn ihr beobachtet, dass Familienmitglieder oder Freunde, oder wer auch immer, sich entscheiden, noch ein bisschen zurückzubleiben, noch ein bisschen in diesem Zyklus des Schicksalsrades und des Karmas weiter zu leben und einfach so weiter zu machen wie früher.

Du darfst noch einmal an dieser Stelle, lieber Diamant, allen den Menschen, mit denen du zu tun hast, die diese neuen Räume noch nicht betreten haben, deinen Segen geben und ihnen in Respekt und Achtung den Weg und das Tempo überlassen, was sie gewählt haben.

Ich bin, der ich bin. Du bist, der du bist. Du bist vollkommen in dem, was du tust. Du bist vollkommen in deiner Wahl.

Lieber Diamant, du darfst auch den Schmerz fühlen, wenn du einen anderen Menschen siehst, vielleicht sogar deinen Partner, der da noch ein bisschen zögert und langsam geht. Und du darfst dich noch einmal innerlich vor ihm verneigen oder vor ihr verneigen und dann ganz bewusst und in Freiheit und in deiner Vollkommenheit weitergehen. Im Moment, an dieser Stelle der Bewusstseinsexpansion, wo ihr euch jetzt befindet, könnt ihr nur das Eine tun: Ihr könnt weiter voran gehen und euch immer wieder bewusst machen, dass, indem du den Weg durch den



Dschungel ebnet, die anderen hinterher gehen können und in größerer Leichtigkeit diesen schon einmal gegangenen Weg hinterher gehen können. Es ist so, wie wenn du den Pfad durch die Wildnis schlägst, was auch manchmal sehr anstrengend ist, wie ich bei vielen von euch auch mitbekomme und fühlen kann. Und die anderen können diesen Weg gehen, der schon markiert ist, in eine Karte eingezeichnet und beschrieben ist. Die Karten, die ihr hinterlasst, liebe Diamanten, sind die Inspirationen und sind vor allem auch eure Selbstreflexionen und einfach auch eure Gespräche mit den anderen Menschen über euch selbst. Nicht zuletzt ist es einfach die Energie, die du repräsentierst, indem du voran gegangen bist.

DIE REGENBOGENESSENZ

Ich könnte sagen – Stella findet das etwas übertrieben – dass wir heute, ein halbes Jahr nach dem Quantensprung schon wieder vor einem neuen Quantensprung stehen und – wenn du das wählst, lieber Diamant – ihn in diesem Moment vollziehen. Ja, das ist die Beschleunigung. So wird es weitergehen in der nächsten Zeit. Wenn du das wählst, lieber Diamant, dann darfst du in diesem Moment auch schon den nächsten Schritt tun. Es ist eine Wahl und eine Entscheidung.

Du darfst dich entscheiden, nun die Vollkommenheit zu leben. Das, was du bereits lebst, ist der Diamant oder der Kristall. Das, was die anderen Menschen an dir bisher sehen, ist diese Klarheit, dieses Strahlen der Aura. Aber die besonders schönen Diamanten haben nicht nur dieses helle Licht in sich, sondern sie tragen ein regenbogenfarbenes Schillern.

Indem einige hier in der Diamantschule diesen Pfad geschlagen haben, diesen Weg vorbereitet haben und in der Diamantschule „Wer bin ich? Ich

lebe meine Vollkommenheit“ die vollkommene Essenz zu sich genommen haben – auch aus freiem Willen, aus freier Entscheidung heraus – ist der Weg frei, dass ihr alle das tun könnt, euch entscheiden könnt, euch bewusst zu verbinden mit eurer Regenbogenessenz, der vollkommenen Essenz, die alle Farben in sich trägt. Auf diese Weise wirst du zu dem Diamanten, der dieses besondere Schillern ausstrahlt, alle Farben des Regenbogens in jeder Zelle seines Körpers trägt. Dieses Regenbogenlicht strahlen die gesunden Zellen aus, während kranke Zellen eher so eine graue Farbe von sich geben. Das wird auch von eurer Forschung gerade entdeckt. Du trägst das Regenbogenlicht in jeder Zelle und das ist schon der Funke des göttlichen Lichtes, den du in jeder Zelle trägst. Und du kannst dich nun entscheiden und das wählen, diesen göttlichen Funken vollkommen sich in dir ausbreiten zu lassen, in dir Raum nehmen zu lassen. Indem du sagst „Ich bin, der ich bin. Ich bin der vollkommene Regenbogen“, kannst du vielleicht sogar fühlen, wie diese vollkommene Essenz in dich einfließt über dein Scheitelchakra, in dir Raum nimmt. Und du kannst diese vollkommene Essenz ausstrahlen lassen und damit auch die anderen Menschen berühren, ihnen durch deine Gegenwart den Raum geben, sich auszubalancieren. Allein durch deine Gegenwart in dieser vollkommenen Regenbogenessenz hast du eine heilende Kraft. Oft wirst du das – wenn du dich entschieden hast, diese Essenz nun in dir zu tragen – in der nächsten Zeit fühlen, dass Menschen sich in deiner Gegenwart beruhigen, dass sich ihre Aggressionen einfach auflösen, dass sie sich entspannen können in deiner Gegenwart.

Lieber Diamant, wenn du in diesem Moment dich noch nicht vollkommen entschlossen hast, diese Regenbogenessenz zu dir zu nehmen, ist das auch in Ordnung. Du kannst jederzeit diese Wahl noch treffen, selbst wenn du in diesem Moment noch ein bisschen zögerst.



Die Kinder, die jetzt geboren werden, tragen oft schon diese Regenbogenessenz in sich, wenn sie auf die Erde kommen. Wenn ich mich entscheiden würde, wieder zu inkarnieren, würde ich mit dieser Essenz hereinkommen. Ich bin mit Sicherheit eines der ersten Indigokinder auf der Welt überhaupt gewesen und deshalb auch bekannt als Meister des violetten Strahls. Ich habe schon zu Lebzeiten diese Indigofarbe getragen und ausgestrahlt. Deshalb fanden mich ja auch alle so abartig. Letztendlich können die Menschen ja die Aura desjenigen sehen – selbst wenn sie sich dessen nicht bewusst sind – der vor ihnen steht. Und so haben mich immer alle als komischen Vogel wahrgenommen mit dieser indigofarbenen Energie. Nun, durch eure Bewusstseinshebung, habe ich ja auch die Chance gehabt, alle Farben zu mir zu nehmen. Und selbst ich kann nun den vollkommenen Regenbogen präsentieren.

Du darfst dich entscheiden, diese Regenbogenessenz vollkommen zu integrieren in Leichtigkeit.

Es mag sein, wenn du dich dafür entscheidest, dass der ein oder andere Anteil deiner selbst dir noch bewusst wird. Ich möchte es am Beispiel der Farben sagen: Vielleicht ist es diese lila Farbe, die ja auch, wie wir heute am Frauentag sehen, für diese verletzte innere Frau steht, die für dich noch ein bisschen schwerer aufzunehmen ist in deine vollkommene Regenbogenessenz. Vielleicht ist es die schwarze Farbe, die du am liebsten verdammen möchtest aus dem Regenbogen, die deine dunklen Anteile repräsentiert, auch deine eigenen Anteile von Machtmissbrauch, deine eigenen Anteile, die mit Gewalt zu tun haben, aus früheren Leben.

Lieber Diamant, vielleicht erscheint noch der ein oder andere Aspekt, wenn du dich entschieden hast, diese vollkommene Regenbogenessenz

zu dir zu nehmen. Wenn es manchmal noch erscheint, das innere Kind, das einsam und ängstlich ist, oder die innere Frau, die misstrauisch geworden ist durch das, was sie erlebt hat, wenn er manchmal noch erscheint, der innere Wüterich oder der innere Kämpfer und Krieger, dann darfst du mit einigen Atemzügen das begrüßen und dich am besten sofort erinnern, dass du nun vollkommen bist und das alles in dir trägt und dass das alles zu dir gehört.

Was du nun in der Neuen Energie nach dem Frühlingsquantensprung 2008 repräsentierst, ist nichts weiter als diese Vollkommenheit. Du kannst dich jeden Tag bewusst entscheiden, die Vollkommenheit zu wählen, die vollkommene Regenbogenessenz, in der alle Farben des Regenbogens integriert und aufgenommen sind, ineinander fließen.

Du kannst dich entscheiden, dass es für dich nichts weiter gibt als diese Vollkommenheit, die beinhaltet, dass alle Anteile von dir nun in Harmonie und Ausgeglichenheit zueinander finden können, ausbalanciert werden können und dass dir dadurch alle Potenziale des Regenbogens zur Verfügung stehen.

Ihr dürft euch öffnen, liebe Diamanten, für die Begegnungen mit den Regenbogenkindern. Es kann sein, dass ihr sie erkennt, selbst wenn ihr sie nur im Fernsehen in irgendeiner Dokumentation seht, oder dass ihr sie erkennt, wenn sie euch anlachen aus einem Kinderwagen. Mit Sicherheit erkennt ihr sie. Ihr dürft sie begrüßen und oft könnt ihr wahrnehmen, dass diese Kinder euch – wenn ihr das gewählt habt, die Regenbogenessenz auch mit herein zu nehmen in den Körper jetzt schon in diesem Leben – anstrahlen und begrüßen und jubeln in eurer Gegenwart, weil sie sich so freuen, einem Regenmenschen zu begegnen, was sie ja bei den Erwachsenen gar nicht erwarten. Was diese Kinder



repräsentieren – wenn du so ein Kind in deiner Nähe hast, darfst du es ruhig ein bisschen studieren – ist reine Lebensfreude. Das ist das Potenzial der vollkommenen Regenbogenessenz, wenn du sie nun in jede Zelle deines Körpers, in das Gefäß deines Körpers hereinbringst.

Das Potenzial für reine Lebensfreude kommt mit dieser Regenbogenessenz zu dir.

Es gibt, wenn du diese Essenz lebst, das Potenzial, dass du dich in allen schwierigen Situationen deines Lebens selbst ausbalancieren kannst, einfach indem du dich daran erinnerst, dass du vollkommen bist und dass du diese Essenz bereits in dir trägst. Und du darfst dich dafür öffnen, dass dann auch im Außen in deiner Umgebung sich die Probleme lösen, dass die Lösung Raum nehmen kann, dass Synchronizitäten einfließen können und dass du wieder mehr Raum für die Lebensfreude gewinnst, einfach dafür, das Leben zu genießen.

Du darfst dir ruhig bewusst sein, lieber Diamant, dass du, wenn du nun ganz bewusst diese Essenz der Vollkommenheit und des strahlenden Regenbogens durch die Welt trägst, dadurch als Person so etwas darstellst wie ein Energiepotenzial, das Licht, Liebe und Heilung auf die Erde bringt. Das, was die Menschen früher an den Kraftplätzen gesucht haben und in den Kathedralen, werden sie nun in deiner Gegenwart finden. Du bist also eine wandelnde Kathedrale, wenn du das wählst.

Zu der Regenbogenessenz gehört auch, dass du tatsächlich nie die Verbindung verlierst zu allem, was du bist, und dass du das, was ihr das höhere Selbst nennt, immer zur Verfügung hast. Indem du die Regenbogenessenz in dich einlässt, gibt es so etwas wie einen Kanal oder einen Trichter über dein Scheitelchakra in dich hinein, wodurch du

Zugang hast zu überdimensionalem Wissen, das du jederzeit anzapfen kannst, wenn du das wählst.

Deine Vollkommenheit ganz herein zu nehmen zu dir, bedeutet auch, dass du alles Wissen, das du, lieber Diamant, in früheren Leben auf deinem gesamten Seelenweg, ob auf der Erde oder in anderen Bereichen des Universums, erworben hast, jetzt vollkommen in dir trägst, dass es dir zur Verfügung steht. Vielleicht hast du sogar schon in Phasen deines jetzigen Lebens die Erfahrung gemacht, dass du Dinge immens schnell lernen konntest, und zwar deshalb, weil du aus früheren Leben schon mit diesen Dingen ganz vertraut warst. Du darfst es dir jetzt in diesem Moment noch einmal ganz bewusst eröffnen, dass du alles das herein nimmst, was du sowieso schon weißt, und sogar noch darüber hinaus gehen kannst und dich anschließen an die morphogenetischen Felder des Wissens und diese zu dir kommen lassen kannst, wenn du sie brauchst.

Lieber Diamant, du trägst den vollkommenen Regenbogen in dir, den Regenbogen, der aufsteigt und dann wieder zur Erde zurückkommt. Und du darfst dich nun noch einmal bewusst entscheiden, diese Vollkommenheit deiner Selbst auch vollständig zurück zu bringen auf die Erde, darfst dir selbst das Potenzial eröffnen, auch mit dieser Essenz vollkommen geerdet und ganz präsent über die Erde zu wandeln und alles das, was du bist, hier herein zu bringen nach Schwäbisch Shambala, oder wo auch immer du lebst, und es hier in diesem irdischen Raum ausstrahlen zu lassen, nicht irgendwo in anderen Dimensionen, sondern hier für dich selbst zunächst einmal, zu deiner Freude, und der Freude deiner Mitmenschen und aller Lebewesen auf der Erde.

Du trägst diese Regenbogenessenz in dir, wenn du das wählst, und du kannst dich jederzeit, wenn es Stress gibt, wenn es schwierig wird,



einfach mit einem Atemzug noch einmal bewusst mit dieser Vollkommenheit verbinden. Darin besteht die **Diamantübung**: Dass du die Vollkommenheit zu dir nimmst, die du selbst bist. Und dann darfst du einfach auf die Lösungen warten und sie herein fließen lassen.

Was macht der leuchtende Brillant? Er tut nichts anderes, als einfach dieses Regenbogenlicht ausstrahlen zu lassen. Das ist seine Lebensaufgabe. Das ist das, wozu er hier ist auf der Erde. Du darfst dich daran erinnern, lieber Diamant, dass du mit dem Quantensprung gewählt hast, nun dieses vollkommene Licht einfach ausstrahlen zu lassen aus jeder Zelle deines Körpers.

Während ich auf euch schaue, kann ich dieses Strahlen sehen und wahrnehmen. Vielleicht könnt ihr es bei eurem Nachbarn oder Gegenüber, wenn ihr nachher hier hinaus geht, auch wahrnehmen. Es wäre heute tatsächlich zu viel gewesen – die Wirtin hat rechtzeitig abgesagt – denn diese Ausstrahlung der vollkommenen, neu erschaffenen Diamanten hätte wahrscheinlich ihre gesamte Technik lahm gelegt. Heute Abend ist es tatsächlich angebracht, dass ihr in kleinen Gruppen oder einzeln nach draußen geht.

Lieber Diamant, du darfst nun ganz bewusst diese Vollkommenheit zu dir nehmen und jeden Tag so viel davon erstrahlen lassen, wie du selbst und deine Umwelt vertragen können.

Ich bin, der ich bin. Ich bin vollkommen. Du bist es auch.

FRAGEN UND ANTWORTEN

SAINT GERMAIN: Liebe Diamanten, ich war das erste Indigokind auf der Erde und ich bin bekannt als Saint Germain, der aufgestiegene Meister, der mit dem violetten Strahl daherkommt. Nun in der Neuen Energie bin ich für euch, liebe Diamanten, der vollkommene Inspirator hier in Schwäbisch Shambala. Ich bin vollkommen und ich bin auch nicht mehr begrenzt ausschließlich auf diesen violetten Strahl. Es ist eine Transformation, die nicht nur ich zurzeit durchlaufe, sondern mit mir alle Indigokinder auf der Erde. Sie sind herein gekommen mit dieser indigoblauen Farbe in ihrer Aura. Ich möchte noch ein bisschen erläutern, was diese Farbe bedeutet, die früher mein Markenzeichen war. Es ist ja auch nicht umsonst die Farbe der Frauenbewegung und wir kommen ja hier zusammen an dem Frauentag, der ein bisschen untergegangen ist auch hier in Deutschland, zum Glück – möchte ich beinahe sagen – weil diese Transformation der violetten Energien sich nun auch von selbst schon etwas ausbalanciert hat und deshalb nicht immer wieder daran erinnert werden muss, dass das nötig ist.

Dieser violette Strahl steht für die Energien von Macht und Ohnmacht, für das Energiespiel zwischen den Menschen, für die Machtspiele, die zwischenmenschlichen Machtspiele und ihr, liebe Erdenengel, habt euch das selbst erschaffen, dass ein Teil der Menschen mit etwas größerer Körperkraft ausgestattet ist und der andere Teil dazu neigt, sich als unterlegen zu fühlen und dazu neigt, einen Teil seiner Macht abzugeben. Ihr, liebe Erdenengel, habt euch dieses Potenzial der Machtspiele erschaffen, das allein schon durch den physischen Körper von Mann und Frau gegeben ist. Nun ist es möglich für dich, lieber Diamant, auch diesen violetten Strahl vollkommen zu integrieren und auszusteigen auch ganz bewusst aus den Energiespielen zwischen Mann und Frau, aus den

Energiespielen von Macht und Ohnmacht und dir bewusst zu sein, dass du vollkommen bist und damit immer genau die Macht zur Verfügung hast, die du brauchst. Es ist so, dass im Moment auf der Erde diese indigofarbene Energie nicht mehr gebraucht wird.

Die Indigokinder sind die, die im Moment eigentlich den größten und schwierigsten Transformationsprozess durchlaufen von euch allen. Sie haben ihre Lebensaufgabe erfüllt, diese Präsentation dieses Themas von Macht und Ohnmacht und Energiespiel. Sie haben das vollbracht, wofür sie gekommen sind. Die Ausbalancierung ist jetzt für jeden Menschen möglich, die Ausbalancierung zwischen Männlich und Weiblich und – indem du die Vollkommenheit wählst – einfach dieses Integrieren und Sich-Auflösen in dir selbst aller dieser Macht- und Ohnmacht-Themen. Die Indigokinder durchlaufen eine intensive Transformation, indem sie sich jetzt verwandeln und auch in die Vollkommenheit gehen können. Inzwischen wird die Indigoenergie auf der Erde nicht mehr gebraucht. Deshalb inkarnieren auch keine Kinder mehr mit dieser Energie. Sie haben ihre Aufgabe erfüllt und sie haben es gut gemacht, indem sie in euer Leben gekommen sind, bei manchen von euch als Kinder, Tochter oder Sohn. Bei vielen von euch ist es ja so, dass ihr selbst diese Energie mit hereingebracht habt in euer Leben. Und sie haben ihre Aufgabe erfüllt. Du, lieber Indigo-Engel, hast deine Aufgabe erfüllt, indem du diese Themen von Energiemissbrauch und Macht und Ohnmacht an die Oberfläche gebracht hast, immer wieder deinen Mitmenschen gespiegelt hast und dadurch auch ganz automatisch die Energie ausbalanciert und transformiert hast und Veränderungen bewirkt hast. So wird auch so etwas wie die Frauenbewegung nicht mehr gebraucht. Eine kämpferische weibliche Energie wird nicht mehr gebraucht.



Es ist nun möglich, in die Vollkommenheit zu gehen und auch dieses Zusammensein von Männern und Frauen vollkommen in Harmonie und Ausgeglichenheit zu bringen, einfach durch eine Entscheidung und indem du nun die Palette des Regenbogens, der Regenbogenfarben lebst.

Wenn ich euch sage an meinem Beispiel, dass ich, dadurch dass ihr diesen Weg gegangen seid, als aufgestiegener Meister hinter den Kulissen die Möglichkeit habe, auch meine Energie auszubalancieren, könnt ihr euch vielleicht bewusst sein, was ihr, liebe Diamanten, hier auf der Erde gerade vollbringt.

Ihr seid tatsächlich die Vorreiter und das, was ihr tut, wirkt sich aus, nicht nur für euch selbst, sondern auch für alle Engel im Universum. Deshalb stehen wir oft einfach hier hinter dem Vorhang und klatschen euch Beifall. Das ist das, was ich jetzt auch tun möchte, wenn du mir deine Fragen präsentierst. Zunächst einmal möchte ich jedem von euch versichern, dass ich in diesem Moment einfach hier stehe und dir, lieber Erdenengel, Beifall klatsche für das, was du gerade durchlebst und was du bist und für deine Vollkommenheit.

DIAMANT 1: *Folgendes: Ich empfinde in letzter Zeit eine Wut im Bauch und diese Wut äußert sich dann für mich wie eine Blockade. Wie kann ich diese Blockade auflösen?*

SAINT GERMAIN: Zunächst einmal die Wut annehmen. Du darfst auch einfach einmal hereinfühlen. Ich sehe, dass das, was wütend ist, vor allem das innere Kind ist. Du darfst es dir anschauen, dieses innere wütende Kind, und in den Arm nehmen. Es könnte ein bisschen Festhaltetherapie gebrauchen. Du darfst es einfach einmal so richtig fest an dich drücken und dir vorstellen, dass es sich dann beruhigen kann. Es ist nicht deine

Vollkommenheit, die wütend ist. Es ist dieses kleine enttäuschte Wesen. Da gab es so viele Regeln und Auflagen, was Kinder so machen sollen und müssen. Nun sind die Regeln nicht mehr wichtig. Du bist erwachsen. Du machst dir deine eigenen Regeln. Wenn dieses Kind ab und zu wieder da ist, darfst du es sogar begrüßen, so nach dem Motto: wenn es gar keinen Raum hätte, seine Wut auszudrücken, würdest du krank. Du darfst dich aber auch immer wieder an deine Vollkommenheit erinnern, die wahrhaftig nicht wütend ist, sondern zu diesem Zeitpunkt ihres Lebens einfach neugierig und mit offenen Armen aufs Leben zugeht.

DIAMANT 1: *Danke.*

DIAMANT 2: *Hallo, ich freue mich sehr, dass wir hier in Stuttgart uns treffen können auf diese Art und Weise. Nachdem vorher das Wort Kathedrale fiel, lautet meine Frage heute: Kannst du etwas zu Ulm sagen? In Ulm steht die größte Kirche der Welt.*

SAINT GERMAIN: Es ist ja auch kein Wunder, dass du da lebst. Du darfst noch einmal mit einem tiefen Atemzug in die Kathedrale gehen und dich selbst dort sehen als Bischof, darfst dir ab und zu ruhig das noch einmal alles anschauen, was du dort angerichtet hast (*Lachen im Publikum*) – Thema violetter Strahl, Machtmissbrauch – darfst dich innerlich verneigen vor deinem inneren Bischof und Inquisitor, nicht zu vergessen. Wenn es diese Erfahrungen nicht gegeben hätte auf eurem Seelenweg, dann wären wir ja heute auch noch nicht hier, wo wir jetzt sind. Du darfst dich verneigen vor dem Erfahrungsschatz deiner Seele und darfst noch einmal bewusst entscheiden, dass du nun in der Neuen Energie auch deine spirituelle Macht, deine geistige Macht und dein tiefes inneres universelles Wissen einsetzen darfst, ohne dass du es missbrauchst oder ohne dass überhaupt Missbrauchsenergien damit verbunden sind, dass

andere sich zum Opfer machen, abhängig machen. Du darfst noch einmal bewusst entscheiden, dass auch diese spirituelle Kraft, die in dir wohnt, nun in der Neuen Energie völlig neutral von dir gelebt werden kann.

DIAMANT 2: Danke schön.

DIAMANT 3: Hallo, ich bin es. Ich bin stark, ich weine nicht. Es geht um meine Träume, die gehen mir langsam auf den Keks. (Lachen im Publikum) Ich sage immer: Ich brauche nicht ins Kino zu gehen, ich habe meine Träume. So. Ich schlafe im Wohnzimmer, weil ich im Schlafzimmer Angst habe zu schlafen. So weit so gut. Vorletztes Mal habe ich einen Traum gehabt, und zwar – ich kürze es mal ab – da stand hinter meinem Balkon ein Mann. Und der zweite Traum war...

SAINT GERMAIN: Ich möchte dich hier unterbrechen. Deine Träume sind interessant, vor allem für sich selbst. Ich habe dich jetzt unterbrochen, weil sie tatsächlich nur für dich selbst von Interesse sind. Was hinter dir steht in deiner Vergangenheit, ist die Bedrohung durch Männer und du darfst hier noch einmal mit einem tiefen Atemzug entscheiden, dass du das nun hinter dir lässt und auch als Erfahrungsschatz zu dir nimmst. Du wärst nicht die, die du bist, du wärst auch nicht hier in der Diamantschule, wenn du das nicht erlebt hättest und damit auch karmische Verstrickungen gelöst hättest. Ich kann dir empfehlen, unsere Elevation zum bewussten Träumen zu besuchen und dir damit das zu erschaffen, was du jetzt sowieso schon nutzt, dass du deine Träume noch stärker als bisher ganz bewusst als Quelle der Kraft und des Wissens nutzen kannst. Die Entscheidung, das zu tun, kannst du auch hier treffen. Und du darfst dich einfach auch dafür öffnen, dass das, was du träumst, gleichzeitig verbunden ist mit der Erkenntnis, was es zu bedeuten hat, und dir nicht weitere Rätsel aufgibt.

DIAMANT 3: Danke schön.

DIAMANT 4: Hallo. Mir geht ganz viel im Kopf herum. Aber meine eigentliche Frage ist – ich versuche es ein bisschen zu umschreiben – ich habe schon sehr viele Partnerschaften durchlebt und komme immer wieder an denselben Punkt, an dem es scheitert. Danach fühle ich so viel Liebe in mir, aber... Ich habe das Gefühl, ich treffe nicht den Richtigen. Ich weiß nicht, woran es liegt, und vielleicht kannst du mir da weiterhelfen.

SAINT GERMAIN: Zunächst einmal darfst du dir ja auch selbst gratulieren, dass du das schon erkannt hast, dass es dieser eine Punkt ist, wo das immer scheitert, dass du da so ein Muster hast, dich zu verhalten in Beziehungen. Du darfst hier auch die Vollkommenheit einatmen in die perfekte Beziehung, die du demnächst leben wirst. Bei dir ist es so ein Muster, was auch eher aus diesem Leben kommt, aus deiner frühen Kindheit. Da darfst du ruhig noch einmal hereinschauen und ein bisschen atmen, bewusst atmen und dir klarmachen, dass diese Beziehungsprobleme auch mit der Beziehung zu deinen Eltern zu tun haben und dass da die Seele dazu neigt, so ein Muster ein bisschen abzuspulen, was du jetzt aber auch – indem du hier bist, hast du ja schon die Entscheidung getroffen – wirklich loslassen kannst.

DIAMANT 3: Vielen Dank.

DIAMANT 4: Hallo Saint Germain, ich schwanke zwischen „Erde verlassen“ und „noch ganz viele Projekte starten“. Der erste Teil der Frage ist: Wäre ich denn eigentlich fertig, habe ich das geschafft, was ich mir vorgenommen habe, dass ich gehen könnte? Weil ich möchte hier nicht unerledigte Aufgaben zurücklassen. Und noch lieber würde ich aber noch



ganz viele erfolgreiche Projekte durchziehen. Da kommen so viele Hindernisse: eine Zeitung bringt den Artikel nicht. Und es kommen zu wenig Menschen in Kurse, in Praxen, in Vorträge. Es ist alles so zäh. Dann bin ich schnell entmutigt und verliere die Lust. Wenn es so zäh ist, dann kann ich auch die Flatter machen.

SAINT GERMAIN: Du bist entmutigt vom Leben im Moment. Und du darfst dir auch erlauben, das zu fühlen. Das tust du ja auch, indem du ganz offen hier darüber sprichst. Du bist ja nicht die einzige, der es so geht. Das ist ja auch ein Effekt des Quantensprungs, dass viele von euch tatsächlich vor der freien Wahl stehen, ob sie gehen möchten oder nicht. Es ist allein deine Entscheidung. Ich würde dich genauso hier begrüßen und den Champagner kaltstellen, wenn du kommen möchtest, wie ich begrüße, dass du weiter machst so wie bisher, was du bisher tust, und wirklich auch lebst zu deiner Freude und alles, was du tust – den Ausdruck deiner Kreativität – noch etwas mehr mit dem Fokus erschaffst: „Es soll einfach zu meiner eigenen Freude sein, denn eigentlich müsste ich gar nicht mehr hier sein.“ Die Entscheidung steht an. Du kannst sie hier in diesem Moment treffen. Du darfst aber auch gerne noch einmal teilnehmen an unserer Diamantschule „Tod und Sterben“, die auch den Raum bietet für die bewusste Entscheidung. Du darfst auf jeden Fall noch einmal in dich gehen. Ich kann dir das zurückgeben, was du ja selbst hier schon hereingebracht hast: Die Entscheidung ist noch zu treffen. Ich bin zuversichtlich. Sie wird demnächst aus der Freiheit heraus, aus dem Herzen heraus ganz bewusst von dir getroffen werden. Dann, wenn du dich entschieden hast, wird das Leben leichter.

DIAMANT 4: *Ja, danke.*

DIAMANT 5: *Hallo, danke schön erst einmal. Ich wollte wegen meinem Rücken jetzt gerade fragen. Er brennt die ganze Zeit, seit ich hier sitze. Ich wollte fragen, ob ich noch etwas zu verbrennen habe im übertragenen Sinne, zu transformieren oder was da gerade brennt.*

SAINT GERMAIN: (lacht) Hmm... Das ist auch wieder deine Art, ein bisschen aufzuräumen hier, nicht nur für dich selbst, sondern auch für die anderen. (*Lachen im Publikum*) Mit Rückenproblemen gibt es immer viel zu tun. Ich muss das jetzt gegenüber Stella ein bisschen durchbringen... Es gibt eigentlich nur eine Lösung dafür: dir das bezahlen lassen und nicht zu knapp! Wir können das hier auch noch ein paarmal sagen und dann gibt es ja hier im Raum auch schon potenzielle Klienten für dich.

DIAMANT 5: *Ja, aber das geschieht ja automatisch. Ich kann ja nicht sagen: Jetzt mache ich für euch etwas und löse für euch etwas. Das geht doch nicht.*

SAINT GERMAIN: Du kannst bewusst wirklich noch öfter sagen: „Ich gehe jetzt dahin zu meiner Freude, zum Beispiel zu der Inspiration, und ich löse nichts und transformiere nichts für die anderen. Ich räume nicht nebenbei auf.“ Das kannst du dir ganz bewusst immer wieder sagen. Es ist tatsächlich deine Wahl. Du darfst da wirklich noch einmal herein fühlen, was du gewählt hast, auch als du hierher gekommen bist heute Abend.

DIAMANT 5: *Okay, danke.*

SAINT GERMAIN: *Und die anderen sind dir dankbar.*



DIAMANT 6: *Hallo, ich habe eine Frage. Ich habe schon sehr, sehr lange energetische Angriffe und fühle die in Form von Kopfschmerzen und Brustschmerzen. Und jetzt habe ich gedacht, in der Neuen Energie hätte ich die endlich los, besonders wenn mein Karma auch weg sein sollte. Ich habe bald keine Geduld mehr. Wie sieht es aus?*

SAINT GERMAIN: Was glaubst du, wer dich angreift?

DIAMANT 6: *Ich habe schon einen Verdacht. Ich kenne schon den Kandidaten.*

SAINT GERMAIN: Es ist ganz wichtig, dass du dich daran erinnerst, dass das gar nicht möglich ist, dass, mit deinem Wissen auch auf dem Gebiet der Energiearbeit, dich gar niemand angreifen kann. Es gibt einfach den inneren Satz „Ich bin in meinem sicheren Raum“. Ihr habt ja in früheren Leben auch selbst die Fähigkeit gehabt, energetisch euch gegenseitig zu malträtieren, wenn ihr das gewählt habt, wenn ihr das wolltet. Wenn überhaupt solch eine Beziehung besteht, dann ist auch dein Anteil dabei wichtig, dass du innerlich noch einmal ganz bewusst sagst, dass du nun dieses Manipulieren auf allen Ebenen und dieses Sich-Einmischen in die Energien von anderen Menschen, indem du sie trägst, aber auch indem du da irgend etwas verändern möchtest, manipulieren möchtest, für dich endgültig verabschiedest. In diesem Moment kannst du auch dieses Konzept, dass andere Menschen die Macht haben über dein Leben, über dein Glück, über dein körperliches Befinden völlig loslassen. Ich kann dir versichern, dass es sogar immer nur in der gesamten Geschichte der Menschheit ausschließlich ein mentales Konzept gewesen ist. Wenn du in dein Herz gehst, kannst du fühlen, dass du allein König oder Königin bist in deinem Reich. Und wenn es überhaupt etwas gibt, was einmal die Oberhand gewinnen kann in deinem Leben, wo du dich machtlos fühlst,

dann sind das innere Anteile, zum Beispiel das innere Kind führt gerne Regime in deinem Leben. Es sind deine inneren Anteile, die sich in den Vordergrund stellen eventuell. Es ist nie die Energie von anderen und ist es auch nie gewesen in der Geschichte der Menschheit. Du kannst alles wählen. Du kannst wählen, dass du Opfer bist. Und du wirst irgendeine Form finden, dieses Opfersein, dich ohnmächtig zu fühlen, zu leben. Das gilt für euch alle. In welche Form du dann den Täter bringst, ob es dann ein Mann ist oder ob es ein Alien ist oder ein Magier, das ist dann auch deine Kreation.

DIAMANT 6: *Also noch einmal ein bisschen konkreter. Ich erschaffe das selbst so?*

SAINT GERMAIN: Ja.

DIAMANT 6: *Was kann ich konkret tun, damit ich das los habe?*

SAINT GERMAIN: Du kannst dich entscheiden, nicht Opfer zu sein, und kannst dich entscheiden, selbst nicht mehr energetisch andere zu manipulieren. Du kannst dich entscheiden, zusätzlich – das funktioniert immer, wenn ihr mit eurem Verstand euch wieder einmal auf Abwege begeben und euch Übergriffe einbildet – zu sagen: „Ich bin die Meisterin. Ich bin im sicheren Raum.“

DIAMANT 6: Okay, vielen Dank.

DIAMANT 7: Guten Abend, lieber Saint Germain. Ich habe eigentlich keine Frage, aber wahrscheinlich hast du etwas für mich zu sagen.



SAINT GERMAIN: Ich freue mich, dass du hier bist. Für dich gilt das im Besonderen, dass ich dir einfach Beifall klatsche für das, was du an Bewusstseinsentwicklung, Bewusstseinsweiterung, an Elevation in den letzten Monaten durchlebt hast. Du darfst dich auch daran erinnern, dass du wirklich noch etwas bewusster Entscheidungen treffen darfst, deine leeren Räume ausstatten darfst und auch – dieses Thema fließt ja heute hier auch immer wieder ein – bewusst entscheiden: „Ich bin nicht Opfer meiner Realität, ich bin der Schöpfer. Ich bin nicht der Sklave in meinem Königreich, sondern der König oder die Königin.“

DIAMANT 7: Danke.

DIAMANT 8: *Hallo, ich freue mich, dass wir heute zusammen hier sein können. Meine Frage ist, ich habe gerade so Kieferprobleme, ob ich das richtig sehe, dass es damit zusammenhängt, dass ich mich bisher in meinem Leben noch so zurückgehalten habe. Und wenn ich an meine berufliche Situation denke und nach vorne gehen will, ich habe letztes Jahr zum Beispiel... Mich interessiert Forschung und Entwicklung oder auch die Arbeiten von Nikola Tesla. Ende letzten Jahres war bei den Max-Planck-Instituten Tag der offenen Tür. Da bin ich einfach mal hingegangen, weil mich interessiert hat, ob man da von den Veränderungen schon etwas merkt. Eigentlich hatte ich das Gefühl, da geht alles so weiter wie bisher...*

SAINT GERMAIN: Von Zurückhaltung ist nichts zu spüren. Ich habe das Gefühl, dass du schon wieder ansetzt, hier einen wissenschaftlichen Vortrag zu halten – mentale Energien. Aus dem Kopf heraus gehen ins Herz und da eine Weile herein spüren, vor allem dich selbst spüren, ausbalancieren durch den bewussten Atem! Zurückhaltung ist tatsächlich angebracht, indem du deine Energien bei dir behältst. Du hast nicht

umsonst, als du dich vorgestellt hast, das Wort benutzt „dass wir heute hier sind“. Es ist ganz wichtig, dass du ganz bewusst deine Energien zu dir nimmst, bei dir zentrierst und weder bei Tesla noch bei sonst jemandem dich aufhältst. Ich möchte das beschreiben mit „Zentrierung der Energien“ oder – das Wort passt ganz gut, das ihr oft benutzt – „Erdung“, einfach hier sein im Körper und nicht irgendwo sonst herumschwirren.

DIAMANT 8: *Und was ist das für eine Thematik mit meinem Kiefer?*

SAINT GERMAIN: Das, was ich eben erläutert habe. Und der bewusste Atem hilft dir dabei. Der Körper macht sich ja oft auch dann bemerkbar, wenn du ihn vergessen hast, wenn du nicht im Körper bist, sondern sonst irgendwo dich aufhältst.

DIAMANT 8: *Kannst du mir noch einen Hinweis geben in Bezug auf meine berufliche Situation. Da habe ich immer das Gefühl ... Da sehe ich überhaupt nichts und ich weiß auch nicht, wie ich da irgendwas initiieren soll.*

SAINT GERMAIN: Im Moment ist für dich tatsächlich diese Erdung vorrangig. In dem Moment, wo du mit allen deinen Energien in deinem Körper bist, kannst du dein Herz öffnen und die nächsten Schritte tun.

DIAMANT 8: *Und wie kann so ein Schritt aussehen?*

SAINT GERMAIN: Du kannst dein Herz öffnen für deine Passion und dann ergeben sich die Schritte von selbst.

DIAMANT 8: *Na gut. Danke. (Lachen im Publikum)*

SAINT GERMAIN: Einfach laufen auf der Erde.

DIAMANT 9: *Hallo, Saint Germain. Das letzte Mal habe ich eine Frage gestellt, aber du hast sie nicht beantwortet. (lacht) Deshalb stelle ich jetzt keine Frage. Aber die Antwort habe ich trotzdem bekommen, insofern kann ich zufrieden sein. Diesmal stelle ich keine Frage und ich möchte gerne etwas über mich hören, aber ich möchte nicht hören, dass ich der Hahn im Korb bin. Das habe ich jetzt schon zweimal gehört. (Lachen im Publikum)*

SAINT GERMAIN: Du kannst dir dazu aber auch selbst Beifall klatschen, dass du den Mut hattest, für den Anfang hier in die Diamantschule auch die inkarnierte männliche Energie herein zu bringen. Wie das immer so ist im Leben auf der Erde, da bist du einfach ein Vorbild und ein Beispiel und jetzt können andere Männer nachkommen. Du hast den Weg durch den Dschungel geschlagen. Im Moment ist es tatsächlich auch so, dass du vor allem in deiner Generation wirklich derjenige bist, der mit der Machete sich durch den Dschungel kämpft und dass du dich vor allem als solchen ehren darfst. Diese Anstrengung, sich durch den Dschungel zu kämpfen, den Weg zu ebnen für alle, die hinter dir her gehen, vor allem aus deiner Generation, ist auch für den Körper öfter wirklich anstrengend, kostet

Kraft, ermüdet. Dann darfst du dich daran erinnern, was du im Moment leistest, und dich ein bisschen ausruhen, wie es ja auch in deinem Lebensalter angemessen ist.

DIAMANT 9: *Danke.*

TANJA: *Das war die letzte Frage.*

SAINT GERMAIN: Ich bin wie jedes Mal begeistert und entzückt von den strahlenden Diamanten, die mir hier begegnen. Ich trenne mich schwer, hier wieder heraus zu gehen. Am liebsten würde ich da bleiben. Deshalb lade ich wieder einmal ein zur Diamantparty heute Nacht. Ihr seid alle willkommen und wir werden uns gemeinsam das rauschende Fest erschaffen, das wir verdient haben. Wenn du morgen früh etwas benommen und zerschlagen aufwachst, dann hast du wenigstens eine Erklärung. *(Lachen im Publikum)*

Ich bin der vollkommene Diamant.

Ich bin hier, um vollkommen zu erstrahlen.

Ich bin die Vollkommenheit.

**Dieser Text darf im Ganzen unter Hinzufügung dieser Anmerkung gerne frei,
auf nicht kommerzielle Weise, weitergegeben werden.**

© Christine Woydt 2008

Alle Rechte vorbehalten
Christine Woydt & Tanja Barth GbR

**Webseite: www.diamantbibliothek.com
Email: info@diamantbibliothek.com**

**Wir freuen uns
über deinen finanziellen Beitrag.**

Bankverbindung:
Christine Woydt & Tanja Barth GbR
Deutsche Bank, Stuttgart
Kontonummer: 198883100, Bankleitzahl: 60070024
IBAN: DE87600700240198883100, BIC: DEUTDEDBSTG

HERZLICHEN DANK